



25.02.2012

Wasserrohrbruch

Die anhaltende Kälte dieses Winters hinterlässt seine Spuren. Am Samstag, dem 25.02.2012, wurden gegen 9 Uhr die Einsatzkräfte der Feuerwehr Gauting alarmiert, um einen Hochwasserschaden auf dem Gelände der Asklepiosklinik zu beseitigen.

Nach Eintreffen der Kräfte, war die Lage recht schnell erkundet. Ein Wasseranschluss an einer Hauptwasserleitung war abgerissen und Wasser ergoss sich auf die gesamte Fläche des leer stehenden Gebäudes. Dies passiert u.a. dann, wenn in einem schlecht beheizten Gebäude Leitungen einfrieren und platzen. Der Riss wird durch das entstandene Eis zunächst versperrt. Steigen die Außentemperaturen dann im Frühjahr wieder an, schmilzt das Eis und Wasser kann ungehindert ausfließen. Daher kommt es eher im Frühjahr als im Winter zu dieser Art von Einsätzen.

Nach dem Absperren der Zuleitung zum Gebäude begannen die Einsatzkräfte das Wasser auf der 400 - 450 m² großen Fläche zu beseitigen. Mit Wassersaugern und Wasserschiebern, sowie Besen ausgerüstet, dauerte der gesamte Einsatz zirka 1,5 Stunden. Nach Reinigung und Wartung der eingesetzten Geräte konnten die Kräfte wieder zu ihren Familien.

Es waren 3 Fahrzeuge, u.a. das neu beschaffte Mehrzweckfahrzeug, und 14 Kräfte im Einsatz.

